

# Habt ihr einen Organspendeausweis?

Beitrag von „Midnatsol“ vom 9. April 2015 08:53

## Zitat von Aktenklammer

Habe ich da was falsch verstanden oder muss nicht ein Hirntod eintreten, damit über ein "Infragekommen" als Organspender nachgedacht wird? Wenn ich durch einen Tumor oder ähnliches sterbe, dann ist es doch nicht so, dass mein Körper fit ist und mein Hirn versagt, oder? Ich bin gerade eine wenig verwirrt....

Organe eines Hirntoten zu entnehmen ist gewissermaßen das Optimum und auch der Regelfall. Natürlich kannst du auch bei anderen Toten die Organe entnehmen - aber hier stellt sich das Problem, dass die Organe bei ausbleibender Sauerstoffversorgung (was nach dem Herz-Kreislauf-Tod der Fall ist) Schaden nehmen bzw. nach etwa 5 Minuten ganz absterben. Für eine Explantation zum Zweck der Organtransplantation muss also sichergestellt sein, dass die Organe vor dem Eingriff so lang wie möglich mit Sauerstoff versorgt werden. Die Transplantation muss daher kurz nach dem Herzstillstand, oder besser noch: vor demselben (-> Hirntod) stattfinden. Wenn du also bei Einsetzen der Nulllinie sofort das Skalpell ansetzt, könntest du eventuell auch so "brauchbare" Organe gewinnen. Aber das ist natürlich illusorisch, der Patient müsste im OP unter den Augen der Operateure sterben und dann die Todesdiagnose in windeseile gestellt werden. Bei Hirntoten hingegen ist die Atmung ja noch künstlich gesichert, sodass hier mehr Zeit besteht.